

PORTRAIT
MIHÀLY SZÖCS
(Jg. 1972)



Berufliche Laufbahn

- Ausbildung zum Bewegungsschauspieler, Comart (Zürich, CH)
- Ausbildung zum Tanzpädagogen bei Hervé Diasnas (Paris, F)
- Ausbildung zum Sozialpädagogen HF, Agogis (Zürich, CH)
- Einführungs- & Grundkurs in Systemischer Interaktionsberatung (SIT) bei M. Biene (Bern, CH)
- Systematisch-lösungsorientierte Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen, Fachhochschule Nordwestschweiz
- Grundkurs Zürcher Ressourcenmodell bei Nicole Bruggmann (Zürich, CH)
- Grundkurs zum Anleiter für Kampfspiele bei Josef Riederle (Zürich, CH)

10 Jahre Erfahrung als Zeitgenössischer Bühnentänzer und Tanzpädagoge

20 Jahre Erfahrung als Sozialpädagoge in den Bereichen

- stationäre und ambulante Arbeit mit Jugendlichen und deren Eltern;
- Vernetzungsarbeit als Sozialpädagoge u. a. mit Schulen, Sozialämtern, Kinder- und Erwachsenenschutzbehörden, Kinder- und Jugendpsychiatrien;
- Eltern-, Paar- und Einzelcoaching

WIE ICH ARBEITE

*Die **Neugier** steht immer an erster Stelle eines **Problems**, das gelöst werden will.*

Galileo Galilei

Als Familiencoach stehe ich der Familie mit ihren Fragen besonders in herausfordernden Zeiten zur Seite. Die Basis für eine gelingende Zusammenarbeit ist für mich eine ehrliche, offene und wertschätzende Kommunikation. Ich sehe meine Rolle darin, ein authentisches Gegenüber zu sein, um gemeinsam einen passenden Lösungsweg zu finden.

Die vorhandenen, manchmal in Vergessenheit geratenen, Ressourcen der Familie und bereits Gelungenes werden mit in die Arbeit einbezogen. In dem für die jeweilige Familie und ihre Mitglieder angemessenem Tempo gehen wir die Herausforderungen und schwierigen Themen gemeinsam an. Dabei ist mir wichtig, dass hemmende Glaubenssätze hinterfragt werden können und wir Problemstellungen mit Kreativität begegnen. So entsteht Raum, um neue Verhaltensweisen auszuprobieren und sich selbst neu und wieder beweglicher zu erfahren.

KONTAKT

Mihály Szöcs

Tel.: 0174 734 32 56

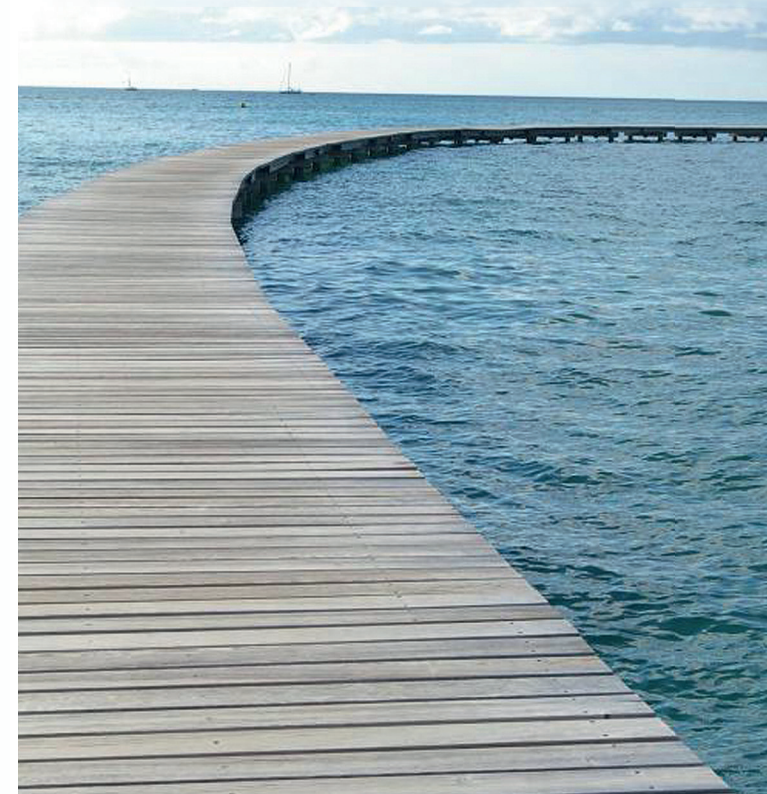
E-Mail: info@toe-to-toe-coaching.com

www.toe-to-toe-coaching.com

Mihály Szöcs

**SYSTEMISCHES
ELTERNCOACHING**

Themen · Ziele · Ablauf



Das Wort **Krise** setzt
sich im Chinesischen aus
2 Schriftzeichen zusammen
– das eine bedeutet
Gefahr und das andere
Gelegenheit. *J.F. Kennedy*



ZIELE DES ELTERNCOACHINGS

Das systemische Elterncoaching unterstützt und begleitet Familien bei der Bewältigung ihrer Alltagsprobleme und zielt damit immer auf Veränderung. Alltagssituationen werden reflektiert, Stärken und Ressourcen der Familienmitglieder (neu) entdeckt und nutzbar gemacht mit dem Ziel, dass die Familie ihr Leben und ihren Alltag wieder selbständig und gut gestalten kann. Die Hilfe zur Selbsthilfe steht dabei im Mittelpunkt.

THEMEN DES ELTERNCOACHINGS

Eltern werden durch intensive Begleitung unterstützt,

- ihre Erziehungsaufgaben zu gestalten und wahrzunehmen,
- Alltagsproblemen zu bewältigen,
- bei der Kommunikation innerhalb der Familie,
- beim Kontakt mit Kindergarten, Schule, Ausbildungsplatz, Arbeitsstelle,
- bei der Lösung von Konflikten und Krisen.

WAS MICH IN DER ARBEIT LEITET

Mein Ziel ist es, Kindern, Jugendlichen und Familien in schwierigen Lebensphasen Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten. Ich orientiere mich dabei an den Stärken und Fähigkeiten der jeweiligen Familie und deren Mitgliedern, respektiere ihre Werte und unterstütze sie bei deren Umsetzung im Alltag. In meiner Begleitung gehe ich davon aus, dass die Familien die Experten und Expertinnen für ihre Probleme sind. Ich möchte sie dabei unterstützen ihren eigenen Weg zu finden.

DAUER & UMFANG

Das Elterncoaching dauert in der Regel 6-12 Monate und umfasst etwa zwei Kontakte zwischen 2-3 Stunden in der Woche. Die Arbeit findet normalerweise zuhause bei der Familie oder in ihrem Sozialraum statt.

ABLAUF DER HILFE

Vorgespräch | Im Vorfeld der Hilfe findet ein Gespräch zwischen der Familie, einem Vertreter oder einer Vertreterin des Jugendamts und dem Elterncoach statt. Hier wird vereinbart, welche Ziele gemeinsam angegangen werden sollen und wer dabei welche Aufgaben hat. Dies wird im so genannten Hilfeplan festgehalten.

Kennenlernphase | Am Anfang stehen das gegenseitige Kennenlernen und das schrittweise Aufbauen von Vertrauen im Vordergrund.

Umsetzungsphase | In der Umsetzungsphase wird an den vereinbarten Zielen gearbeitet. Sie als Eltern können neues Verhalten ausprobieren und anwenden. In mindestens halbjährigen Abständen überprüfen wir gemeinsam den Hilfeplan und passen ihn an die aktuellen Bedarfe an.

Abschlussphase | Gegen Ende der Hilfe in der Abschlussphase trete ich als Elterncoach immer mehr in den Hintergrund. Sie als Eltern und Familie erproben und festigen ihre erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten und gewinnen zunehmend Sicherheit. Die Hilfe endet mit einem gemeinsamen Gespräch.

Antragstellung & Kosten | Die sorgeberechtigten Eltern können einen Antrag auf systemisches Elterncoaching bei der zuständigen Mitarbeiterin bzw. dem zuständigen Mitarbeiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) stellen. In gemeinsamen Beratungsgesprächen werden die aktuelle Familiensituation und die Ideen zur Veränderung besprochen. Der ASD entscheidet im Verlauf dieser Beratung, ob Elterncoaching die geeignete Hilfe ist.

Elterncoaching kann darüber hinaus jederzeit privat in Anspruch genommen werden. In diesem Fall tragen Sie die Kosten selbst.